

03 ♦ 2023

ADLER



Traditionell: Der große
RH TC- Jahresrückblick

POST



Ho-Ho-Ho!

Neugierig auf die

NEUEN TRIKOTS?

GERSTEL KG

Immobilienmanagement seit 1913



**WIR SYNCHRONISIEREN
DIE WELT DER IMMOBILIEN**

Eine Frage der Persönlichkeit

Die moderne und effiziente Verwaltung von Immobilien ist und bleibt eine Frage der Persönlichkeit. Obwohl es eine Vielzahl erstklassiger Möglichkeiten gibt, die wir unseren Kunden gern empfehlen, bleibt der Kern unserer Leistung doch der persönliche Kontakt und das gegenseitige Vertrauen.

GERSTEL KG
Immobilien-Verwaltungsgesellschaft (GmbH & Co.)
Sportallee 47
22335 Hamburg
Tel. 040 514842-0
Fax 040 514842-11
info@gerstel-kg.de
www.gerstel-kg.de

INHALT



RAHLSTEDTER HOCKEY & TENNIS CLUB

CLUB INSIDER



- 05** Editorial
- 06-07** Steffens Club-Insights
- 08-12** RHTC Jahresrückblick
- 14-15** Vitamin Adler
- 16** Unser neuer FSJler
- 19** Update von Jorge
- 42-43** Willkommen im Club
- 44** Die neuen Trikots sind da
- 46** Adlershop



HOCKEY



- 22** Neue Mini-Tore für die U8
- 24-25** Scholles Interview-Ecke
- 26-27** Das Adlerteam
- 28-29** Unsere Adlerladies
- 32-33** mU12 sind Oberligameister



- 34-35** Neuangriff der wU12 in der Hallensaison
- 36-37** Die Golden Sticks
- 38-39** Neues von Norbert
- 40** Startschuss in die Regionalliga

TENNIS



- 18** Nordcup Mini-Serie
- 20-21** Club-Liga Finale



- 20-21** Jugend-Clubturnier

 **klimaneutral**
Druckprodukt

<https://co2unt.com/balzer/infokarte/HQ315-49718-14605>



IMPRESSUM

Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club e.V.
Liliencronstraße 47
22149 Hamburg

Tel. Sekretariat: 040/672 58 97
Fax: 040/673 42 73
E-Mail: sekretariat@rhtc.de
Bankverbindungen:
Commerzbank
IBAN: DE47 2004 0000 0471 8888 00
BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführender Vorstand:
1.Vorsitzender:
Tobias Streckel
E-Mail: streckel@rhtc.de
2.Vorsitzender:
Martin Tonner
E-Mail: tonner@rhtc.de

Schatzmeister: Peter Lütjens
E-Mail: schatzmeister@rhtc.de
Pressewart: Steffen Windelberg
E-Mail: media@rhtc.de
Team Adlerpost: Jeanine Streckel & Sandra Gebhard; E-Mail: adlerpost@rhtc.de
Grafik: design deern - Petra Wibbecke



nw-assekuranz.de



UND WENN DOCH MAL WAS PASSIERT...

..., passiert nichts! Wir finden schon eine Lösung.

Als moderner inhabergeführter Versicherungsmakler stehen wir Ihnen als Partner im gewerblichen und privaten Versicherungsmanagement zur Seite. Weltweit und hier vor Ort.

NW Assekuranzmakler Hamburg GmbH & Co. KG
Airport Center, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg
Tel. +49 (0)40 238889-0, Fax +49 (0)40 238889-89



NW Assekuranz
Global Insurance Broking



2023

Liebe Clubmitglieder

Das Jahr 2023 geht zu Ende und einmal mehr erwischt man sich bei dem Gedanken: **Gottseidank, ein Neuanfang tut jetzt wirklich gut.** Der Terroranriff der Hamas in Israel, die Waldbrände in Kanada und Griechenland, Überschwemmungen, Erdbeben und andere Katastrophen unbegreiflichen Ausmaßes lassen schnell vergessen, dass dieses Jahr auch so viel Gutes für uns bereithielt!

In unserer neuen Adlerpost lest ihr zum Beispiel wie viel Gutes im schönsten Club der Stadt passiert!

Wir haben wieder so viele tolle Zuschriften bekommen: Viele von Euch sind neu dabei und haben uns ihre Fotos geschickt, damit wir Euch den anderen Mitgliedern vorstellen können. Ein herzliches Willkommen! Zudem haben wir einige ganz wundervoll ausgemalte Adlerküken-Ausmalbilder bekommen, ihr seht sie in unserem Jahresrückblick auf der Seite 12.

Für mich persönlich ist es ein großes Geschenk, dass unser kleiner feiner Club ein Ort ist, in dem man Freunde trifft, neue Menschen kennenlernt, sich sportlich challenged und anschließend gemeinsam verweilt, sich gegenseitig unterstützt. Ein Club, in dem Kinder rumlaufen und sich zu Hause fühlen.



Tobias Streckel, 1. Vorsitzender

Das alles verdanken wir den besten 1.000 Mitgliedern der Welt, dem engagiertesten Trainer-team, unseren fleißigen Ehrenamtlichen, allen Mitarbeitern, unserer Clubgastro und natürlich allen Eltern, die mit so viel Eifer dabei sind: Fahrdienste übernehmen, Spieltage ausrichten, anfeuern, trösten und zum Teil selbst den Weg aufs Feld finden beim Tennis oder Elternhockey.

Zu guter Letzt noch meine Leseempfehlung für diese Ausgabe: Scholles Interview mit dem ehemaligen Hockeynational-Trainer Markus Weise (S.24). Vor allem etwas für jene von Euch, die den interes-

santen Vortrag von ihm im Rahmen der Fördervereinsreihe verpasst haben.

Jetzt freue ich mich auf viele sportliche Highlights im neuen Jahr. Wir sehen uns sicherlich beim Fördervereinsneujahrsempfang.

**FROHE WEIHNACHTEN
UND VIELE TOLLE CLUBMOMENTE 2024.**

*Sportliche Grüße,
Tobias Streckel*

Clubinsights

LIEBE CLUBMITGLIEDER,

als Pressewart gebe ich Euch in dieser Rubrik Infos aus dem Vorstand und seiner Arbeit.

Abschied von verstorbenen Mitgliedern

In diesem Jahr sind unsere langjährigen Clubmitglieder **Rolf Beator** und **Thomas Soujon** verstorben. Rolf war 41 Jahre Mitglied im RHTC. Er spielte Tennis und war als großzügiger Sponsor beider Sparten aktiv. Thomas war 64 Jahre Vereinsmitglied und spielte erfolgreich Hockey, lange Jahre bei den 1. Herren und später auch in der Seniorenmannschaft Plattfeut. Zuletzt spielte er gerne Tennis. **Der Vorstand möchte ihren Familien unser Beileid und unsere Anteilnahme aussprechen.**

Freiwilligen-Engagement 2024: Dein Verein, bring Dich ein!

Unser Vereinsleben abseits des Sports hat in diesem Jahr an Fahrt aufgenommen. Halloween-Fete für Kids, Oktoberfest, Weihnachtsfeiern und vieles mehr. Das soll 2024 noch mehr werden. Events und Aktionen finden statt, wenn sie jemand organisiert. **Daher rufen wir Euch auf: Ob als Mannschaft, Betreuer, Freundesgruppe – ihr habt eine Idee und Leute für eine gemeinsame Aktion? Dann legt los!** Kontaktiert unsere Clubgastonomie für die Organisation und mich für die Koordination und Kommunikation. (Kinder)Fasching, Osteraktion, Tanz in den Mai, Sommerfeste, Darts-Turniere, Aktionen am Tag der offenen Tür ... Vieles ist möglich, ihr habt die Ideen und die Power! Erfüllt unser Freiwilligen-Motto 2024 mit Leben: Dein Verein, bring Dich ein!

Clubmanagement: Vom Ehrenamt ins Hauptamt

Wir haben im Vorstand im Sommer alle Aufgaben analysiert, die unser Club leisten muss, die aber NICHT direkt mit dem Trainings- und Spielbetrieb zu tun haben. Mitgliederverwaltung und -service, Konfiguration unserer IT-



Steffen Windelberg

Systeme (Eversports, Mitgliederverwaltung, Sportision), Unterstützung unserer Buchhaltung, Rechnungsstellung, Sponsorenbetreuung, Schulkooperationen, Prozess- und Strukturmanagement, Entlastung der ehrenamtlich tätigen Ämter, Anmeldungen zum Tennistraining und Camps u.v.m.

Nach dieser Analyse und einigen Wechseln in der Geschäftsstelle war klar, dass wir jemanden brauchen, der dieses Clubmanagement leistet. Ich selbst werde daher zum 1. Januar 2024 als Clubmanager im RHTC meine Arbeit mit einer 50%-Stelle aufnehmen. Ich freue mich darauf, die Entwicklung und das „daily business“ unseres Vereins auch im Hauptamt mitzugestalten.

Beitragszahlung ab 2024: 3 x 1/3 jeweils im März, Juli und November

Mittlerweile zahlen circa 90% unserer Mitglieder ihre Mitglieds- und Jahresbeiträge mit SEPA-Lastschrift. Diese Zahlungsmethode reduziert den Verwaltungsaufwand für unseren Club enorm.

Unsere Finanzanalyse in diesem Jahr zeigt, dass durch die vierteljährliche Zahlung Engpässe in unserer Liquidität entstehen. Dies müssen wir 2024 vermeiden. Daher zie-



hen wir die Mitgliedsbeiträge ab 2024 jeweils zu einem Drittel an drei Terminen im März, Juli und November ein. Wir analysieren derzeit die genauen Einzugsdaten. Sobald diese feststehen, informieren wir Euch per E-Mail und Newsletter. Ihr wollt Euren Beitrag per SEPA-Lastschrift aber als vollen Jahresbetrag im März zahlen? Dann informiert uns gern per E-Mail (mitgliedschaft@rhtc.de).

RHTC-Newsletter: Club-Infos per E-Mail

Habt ihr schon unseren RHTC-Newsletter abonniert? Wenn nicht, dann macht dies jetzt hier: <https://rhtc.de/club/rhtc-newsletter/> Unser RHTC-Newsletter informiert Euch regelmäßig über Termine, Events, Aktionen und Neues aus dem Club. Wer ihn nicht bekommt, könnte Infos verpassen. **GO FOR IT!**

RHTC auf Instagram

Auch auf Instagram ist unser Verein präsent. Hier berichten wir insbesondere über Spiele und Ergebnisse unserer Hockey- und Tennismannschaften. Euch erwarten Fotos, Videos und kurze Texte. Die Grafik zeigt Euch die bunte Vielfalt unserer Beiträge. Ihr habt unseren Kanal noch nicht abonniert? Dann findet ihr ihn hier: <https://www.instagram.com/rhtc.hh>



SCAN ME

Bleibt am Ball und folgt uns auf Instagram.

Unsere Insta-Stories



2023 Der große Jahresrückblick



Wiesn-Gaudi

O'zapft is! Hieß es auch dieses Jahr wieder im „Il Nido“. Raul hat alles gegeben und die Partymeute hatte „a mords Gaudi“ bei Bier, Schmankerln und Musik.



Adler im
und auf dem
Trikot

Ob Sieg oder Niederlage, Turniere oder
Partys, die Stimmung war immer
bestens im schönsten Club der Stadt.



ck in Bildern



Oberliga- Meister

Die mU12 ist erstmals seit Jahren Oberliga-Meister geworden. Herzlichen Glückwunsch Jungs und viel Erfolg in der Regionalliga.

Herbst-Meisterinnen

Unsere Adlerladies sind Herbstmeisterinnen und wir sind jetzt schon gespannt, wie es im Frühjahr weitergeht ...



↑ Bei der wU10 wird nach dem Spieltag gut gelaunt und fair geteilt.



2023

RHTC Jahresrückblick



Hockey-Camp

Unsere fast schon legendären Ferien-Camps





Anhockeln & Abhockeln

Hockey, Sonne, Clubgemeinschaft



↑ Adlerteam vs DHC Hannover



Ein lustiges mU8 Teamevent: Wer trifft den Reifen mit dem Teebeutel?



Tennisdamen mit vollem Einsatz.



Vize-Meister

Mark Löns ist Vizemeister der U16 – bald wird wieder angegriffen.



Meisterin

↑ Emilia freut sich über den Meistertitel bei den U9.

← Stike a pose!



Draussen und in der Halle auf Erfolgskurs: Die 1. Tennisherren





Tennis-Camp

Ob Trainings, Camps oder Turniere – unsere Tenniskids machen Spaß.



2023

RHTC Jahresrückblick

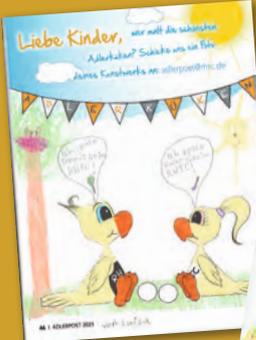


Halloween

Halloween-Party für Clubkids: Es war toll! Die Kids haben den Fluch den Clubs aufgehoben! Sie haben gegruselt und Spiele gespielt, getanzt und Halloween-Muffins gefuttert.

Mal-Wettbewerb

Was für großartige Adlerkükchen haben wir geschickt bekommen? Kompliment an unsere kleinen Künstler.



DER KLAMMERHAI DRÜCKT DEN ADLERN SEINE FLOSSE!

Haut sie alle
wech! Aber nicht auf
die Zähne ...



**PRAXIS FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE**

**DR. SUSANNE & JAN STAACK
WEIDENBAUMSWEG 6
21029 HAMBURG**

**FON 040 724 43 20
INFO@KLAMMERHAI.DE
WWW.KLAMMERHAI.DE**



Vitamin-A-dler

Diesmal mit...

CHRISTIAN BAARS & KÜHNE + NAGEL

Hier stellen wir Euch das weit verzweigte und sich ständig vergrößernde RHTC-Netzwerk vor. Egal was ihr braucht, einen Rat oder tatkräftige Hilfe, kein Problem, das nicht von uns Mitgliedern gelöst werden könnte.

FRAGEN > SANDRA GEBHARD

Herzlich willkommen bei Vitamin Adler, wir freuen uns Dich hier begrüßen zu dürfen. Du wurdest 1989 Mitglied im RHTC, wie alt warst Du damals, und wie kamst Du zum Verein?

Christian: Wir sind 1989 aus dem schönen Rheingau nach Hamburg gezogen, ich war damals 9 Jahre alt und ein Fußballer. Mit dem Umzug konnten unsere Eltern mir und meinen beiden Brüdern noch Hockey schmackhaft machen, so dass Fußball- gegen Hockeyschuhe getauscht wurden.

Deine Frau Janna hat lange und erfolgreich Hockey gespielt, und dein Sohn Charlie steht inzwischen auch beim RHTC auf dem Platz, ihr seid also eine richtige Hockey-Familie! Schaffst Du es selbst denn noch regelmäßig zu spielen?

Christian: Zumindest plane ich, während der Feldsaison immer mindestens einmal in der Woche zum Training der 2./3. Herren zu gehen, das klappt leider nicht so häufig. Am Wochenende kämpfe ich mit den 2. Herren um Punkte und zusätzlich gibt es ja seit zwei Jahren das Team „Aquila Aurea“, bei dem ich ebenfalls aktiv auf dem Platz stehe.

Du arbeitest als VP National Controlling Germany bei Kühne + Nagel, angefangen hast Du dort 2009 als Trainee im Finanzbereich. Die Aufstiegschancen scheinen bei Euch also durchaus gut zu sein?

Christian: Kuehne + Nagel ist ein global agierender Logistikkonzern und hat in Deutschland ca. 13.000 Mitarbeiter, ist also schon relativ groß, und bietet somit nicht nur in Deutschland spannende Jobmöglichkeiten, sondern auch weltweit. Nach



Wer sich bei Kühne + Nagel in LA sportlich einbringen möchte, ist richtig im Soccer Team LAX.

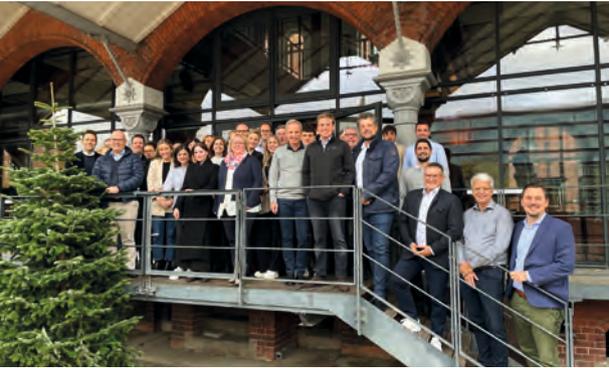


meinem Traineeprogramm (2 Jahre), haben sich mir alle 2-3 Jahre neue Jobmöglichkeiten innerhalb von Kuehne + Nagel ergeben. So war ich für ein paar Jahre in München/Hannover, und anschließend sind meine Frau Janna und ich für drei Jahre mit Kuehne + Nagel nach Los Angeles gezogen. Das war nicht nur beruflich eine ganz spannende und aufregende Zeit für uns, sondern auch privat. Zurück

ging es dann, mittlerweile zu viert, wieder nach Hamburg, wo ich als Luftfrachtcontroller für Europa tätig war. Seit 2021 bin ich für das deutsche Controlling-Team für Kuehne + Nagel zuständig, die 3-Jahresgrenze ist also im nächsten Jahr wieder erreicht, mal gucken was dann passiert :-). Ich hatte sicherlich auch ein wenig Glück, dass mir immer wieder spannende Positionen angeboten wurden, allerdings hilft es natürlich auch, wenn man flexibel ist und bereit, Hamburg auch mal zu verlassen.

Unter jobs.kuehne-nagel.com/de/de finden sich aktuell über 1.000 Stellenangebote, vom Dualen Studium bis hin zum Management-Posten in nahezu allen Bereichen. Da ist bestimmt auch einiges in Hamburg und Umgebung dabei. Welche Fähigkeiten sollte man mitbringen, wenn man sich bei Euch bewerben möchte?

Christian: Kuehne + Nagel bietet viele unterschiedliche Jobmöglichkeiten. Neben dem Job als Spediteur gibt es in Hamburg ebenfalls einen großen IT-Bereich, da die globale IT von Kuehne + Nagel in Hamburg beheimatet ist, sowie zahlreiche



Konzernchef Klaus-Michael Kühne auf der jährlichen Weihnachtsfeier.

andere Support-Funktionen wie z.B. Finance, HR sowie Sales and Marketing. Neben der Vielzahl an unterschiedlichen Berufsfeldern gibt es ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, einen Einstieg bei Kuehne + Nagel zu finden. Ob als Schülerpraktikant*in, Auszubildende(r) (Speditionskaufmann/-frau, Lagerist*in, Bürokaufmann/-frau, Fachinformatiker*in, Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement), Trainee (Finanzen, Logistik, IT, HR), Werkstudent*in, es dürfte für jede und jeden etwas dabei sein. Daher kann ich die Frage, was jemand mitbringen sollte, nur pauschal beantworten. Seid neugierig und motiviert, vor allem in einem Konzern ist Eigenmotivation ein wichtiger Faktor, um erfolgreich zu sein.

Hast Du einen Tipp für junge Absolventen, die, so wie Du damals, bei Euch einsteigen möchten? Was hättest Du damals gerne schon gewusst? Jetzt hier bitte die Geheimtipps:-)

Christian: Logistik ist ein spannendes Gebiet und hat während der Corona Pandemie gezeigt, wie wichtig intakte Lieferketten sind. Allerdings steht die Logistik auch vor einem Wandel, um ebenfalls einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, wie z.B.

nachhaltige Transportdienstleistungen anzubieten. Es gibt also noch immer jede Menge zu tun bei Kuehne + Nagel, daher ist Kuehne + Nagel immer auf der Suche nach jungen Kolleg*innen, die Lust haben, etwas zu „bewegen“. Was in einem Konzern nicht unterschätzt werden darf, ist, wie wichtig das „Netzwerken“ ist. Kolleg*innen aus anderen Fachbereichen können immer mal weiterhelfen und natürlich hilft es der Karriere, wenn man den ein oder anderen einflussreichen Förderer hinter sich weiß.

Mit welchen Fragen können sich unsere Mitglieder sonst noch an Dich wenden, und wann und wo kann man Dich auf der Anlage treffen?

Christian: Wenn jemand noch etwas über Kuehne + Nagel wissen möchte oder sogar Interesse an einem Beruf in der Logistik geweckt wurde, meldet euch gerne bei mir. Im Club findet ihr mich im Sommer relativ regelmäßig Mittwochabend im Club, und ansonsten gucke ich mir gerne die Spiele unserer 1. Hockeyherren an.

Und wobei können wir Dir helfen? Zum Abschluss hast Du jetzt die einmalige Chance, eine Frage an alle RHTC-Mitglieder zu richten: Wie vertreibt man freundlich und doch nachhaltig liebe aber renitente Nachbarskater? Wie knusprig darf die Weihnachtsgans sein, bevor sie als verbrannt gilt?

Christian: Ich haben mich schon lange gefragt, ob ein kleiner Spielplatz unsere Anlage im Adlerhorst nicht noch attraktiver machen würde, und vor allem, wo könnte so ein Spielplatz am sinnvollsten platziert werden?

Sachdienliche Hinweise für Christian Baars bitte per Mail an adlerpost@rhtc.de. ☒

Herzlich Willkommen, unserem neuen FSJ-ler

HELLO,



my name is Christ and I am from the small island of **Malta**. The first month living here has been quite challenging, the culture, the language, the weather are all very different from those in my home country.

Although it has been challenging, I have found a lot of help from members of the club and would like to thank them for the extremely warm welcome.

I would consider myself a very determined and motivated individual who is open to welcoming and overcoming new challenges.

My goal this year would be to continue getting to know more about the

club, about its community and hopefully, along the way, learn how to speak the German language fluently. This is also my first time training/ coaching internationally, so I am sure I will be learning a lot, together with my teammates and nursery.

I am looking forward to provide my hockey knowledge to the nursery and undoubtedly watch them improve whilst also having fun. Apart from that, I am also looking forward to improving my own game and hopefully be able to play together with the first team.

See you around!!

Christ

Christ ist unser neuer FSJler, der seit 01. November in Jorge's Fußstapfen tritt. Ein herzliches Willkommen von der Adlerpost!

Einzelnachhilfe
Alle Fächer, alle Klassen
165,- €



SCHULWERK 360°

Besser lernen, weniger Schulprobleme, mehr Quality-time

Mitglieder im SCHULWERK erhalten vollen Zugang zu professioneller Nachhilfe, Lerncoaching, Lerntherapie und allen Beratungs- und Unterstützungsleistungen in einem ganzheitlichen System!

Die Mitgliedschaft im SCHULWERK umfasst

Einzelunterricht nach Schwerpunkt | Fachliche Nachhilfe | Lerncoaching | Dyskalkulie-Therapie | LRS-Therapie | AD(H)S-Nachhilfe

Fachkurse | Fachkurse werden von unseren Teamleitern geleitet. Zusätzlich zum Einzelunterricht können unsere Schüler*innen beliebig viele Kleingruppenkurse in allen Hauptfächer besuchen, inklusive Lerntherapie und Prüfungsvorbereitung auf den ESA und MSA.

Lerncoaching | Lernen ist Aufgabe des Schülers: Ursachen von schlechten Schulnoten sind in der Regel nicht rein fachlich. Lernen lernen ist Bestandteil jeder Unterrichtsstunde.

Beratung/Kooperation | Regional vernetzt mit Behörden, Stiftungen & Schulen

Kostenfreies Profiling
Profiling und Feedback durch leitenden Pädagogen.
Jetzt anrufen
☎ 69 20 76 00

Die Unterstützung durch das SCHULWERK ermöglicht den Schülern höchste Selbstständigkeit im Lernprozess und mehr Quality-time mit der Familie. Wir vertrauen ausschließlich auf Fachkräfte: Qualifiziert durch Lernförderung Nord e.V.



Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
☎ 69 20 76 00
www.schulwerk.de

SCHULWERK
besser lernen



Mini Cup Nord-Serie 2023:



RHTC-Tennish Nachwuchs präsent und erfolgreich



VLNR: Leonard, Lukas und Emilia nach der Siegerehrung beim Turnierfinale.

In

dieser Sommersaison lief zum ersten Mal die Mini Cup Nord-Turnierserie der Jahrgänge

U8 bis U10. Die Organisatoren vom SV Bergstedt und dem TSV Ahrensburg wollen den jüngeren Kids damit die Möglichkeit für viel Spiel- und Match Erfahrung geben. Erst gab es fünf Turniere, bei denen jedes Kind zwei Matches spielte. In den Turnieren sammelten die Kids Punkte. Die 16 Teilnehmer eines Jahrgangs mit den meisten Punkten aus allen fünf Turnieren qualifizierten sich für das zweitägige „Masters“-Turnier im September.

Bei allen Turnieren sah man das „Oceanblue“ der Spieltrikots unserer Tennisjugend leuchten.

In den Qualifikationsturnieren konnten sich von unserem Tennish Nachwuchs Emilia Wolniak, Leonard Garbas, Lucas Kluck, Anton Windelberg und Mats König für das Masters-Turnier qualifizieren.

In einem starken Endrundenfeld errang Leonard hier einen tollen Platz 4 in der mU8. Lucas konnte sich bis ins Finale vorkämpfen. Dieses gewann er gegen einen starken Gegner in zwei engen Sätzen und beendete somit als Sieger der mU8 das Turnier.

Anton erreichte das Viertelfinale bei der starken Konkurrenz der U9-Jungs. Emilia spielte ein super enges Finale, in dem sie leider verletzt aufhören musste und das Turnier somit als Zweite beendet. Mats spielte sich in der U10-Konkurrenz bis in das Achtelfinale.

FAZIT: Ein tolle Turnierserie, viele RHTC-Kids auf dem Platz und wertvolle Match Erfahrung sowie natürlich großer Tennispaß!

Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



7000 Euro für Jorge

meinsam wollten wir damit Jorge einen guten Start in seine Ausbildung ermöglichen.

DAS ERGEBNIS WAR FANTASTISCH! 137 FAMILIEN, EINZELSPENDER, CLUBMITGLIEDER UND UNTERSTÜTZER HABEN GESPENDET.

Zum Schluss machte ein Spender im Oktober mit einer dreistelligen Spende die **7.000 Euro** voll.

Im August starteten wir unsere Spendenaktion für unseren FSJler Jorge Wabuke. Er hat zwei Jahre ein FSJ in unserer Hockeyparte gemacht und dabei unglaublich viel für unsere Hockeykids und unsere Entwicklung getan.

Nun startete Jorge im September seine Ausbildung in Hamburg und wir haben Euch zur Spendenaktion aufgefordert. Das Azubi-Gehalt reicht nicht, um eigenständig den Start der Ausbildung mit den Kosten für Wohnen, Mobilität und Leben zu finanzieren. Ge-

Wir danken allen Spendern! Ihr seid spitze! Jorge konnte mit Eurer Unterstützung unter anderem seine eigene Wohnung einrichten. Diese hat er mittlerweile als WG mit unserem neuem FSJler Chris aus Malta bezogen. Jorge ist jetzt in seiner Ausbildung zum Chemie-Laboranten gut ausgelastet. Aber er ist weiterhin in unserem Club aktiv. Er ist im Kader unserer Hockeyherren und als Coach am Wochenende an den Spieltagen unserer Kinder- und Jugendmannschaften dabei. **Jorge, wir freuen uns, dass Du Teil des RHTC bist!**

JORGE DANKT EUCH MIT DIESEN WORTEN:

Liebe Mitglieder und Freunde des RHTC,

ich bin überwältigt von Dankbarkeit, wenn ich über die unglaubliche Unterstützung nachdenke, die ich von jedem von Euch während der RHTC-Spendenaktion erhalten habe. Eure selbstlosen Beiträge haben einen bedeutenden Einfluss auf meinen Weg gehabt, insbesondere als ich nach Abschluss meines FSJ meinen eigenen Platz gefunden habe und mich auf meine Ausbildung vorbereitete.

Ich möchte meinen tiefsten Dank an die vielen Menschen zum Ausdruck bringen, die sich zusammengeschlossen haben, um diese Initiative möglich zu machen. Die Großzügigkeit und Freundlichkeit, die Ihr gezeigt habt, haben mich sprachlos gemacht. Ich bin wirklich berührt von der gemeinsamen Anstrengung, meinen nächsten Schritt ein wenig einfacher zu gestalten.

Ich möchte mich auch beim Vorstand des RHTC bedanken, der die Spendenaktion ermöglicht und unterstützt hat. Eure Befürwortung und Ermutigung waren entscheidend für den Erfolg dieser Initiative. Euer Einsatz für diese Sache hat einen spürbaren Unterschied in meinem Leben gemacht und ich bin wirklich dankbar.

An die vielen Jungen und Mädchen, die ich beim RHTC trainiert habe, möchte ich eine einfache, aber kraftvolle Botschaft teilen: Strebt immer danach, in allem, was ihr im Leben liebt, euer Bestes zu geben. Eure Fähigkeiten sind grenzenlos und wenn ihr eure Leidenschaften mit Hingabe und Begeisterung verfolgt, ebnet ihr den Weg für Erfolg. Denkt daran, dass jeder Einsatz, den ihr heute einbringt, die leuchtende Zukunft formt, die ihr schaffen möchtet.

Nochmals vielen Dank für eure unglaubliche Unterstützung. Ich fühle mich gesegnet, Teil einer so fürsorglichen und mitfühlenden Gemeinschaft zu sein.

*Liebe Grüße bis bald
Jorge*

Danke an alle! Ihr seid spitze!



Was für eine Freude! der harte Kampf hat sich gelohnt ...



... Christoph Schulze überreicht die Siegerpokale.



Die erste Clubliga

TEXT > ANJA BÜTTNER

Das war ja mal etwas Neues im RHTC – die Tennis Clubliga



T



ennis als Gemeinschaftserlebnis, treffen mit guten Freunden und überschaubaren sportlichen Ambitionen, das sollte in 2023 im RHTC anders werden. **DIE CLUBLIGA WURDE INS LEBEN GERUFEN.** Und so wurden in diesem Sommer – in der Regel unter Ausschluss der Öffentlichkeit – viele Tennismatches sowohl in der Liliencron- als auch in der Grunewaldstraße ausgetragen.

Selten gab es Zuschauer bei den Spielen, doch der Ehrgeiz war da, es ging ja schließlich um den Sieg in der ersten Clubliga. Aber im Vordergrund stand: Spielpraxis und das Vernetzen mit Spieler*innen aus anderen Mannschaften. Und das alles in der Sommerpause, was für ein Glücksgefühl!

DER SPIELMODUS DER CLUBLIGA

Alle interessierten Tennisspieler jeden Alters und jeder Spielstärke, die auf dem Großfeld spielen, hatten die Möglichkeit, Einzelmatches mit anderen, bisher vielleicht noch

unbekannten Mitgliedern zu spielen. Die einzelnen Gruppen wurden zwar auf Grundlage der Spielstärke gebildet, jedoch jenseits von Leistungsklassen. Der Spaß stand im Vordergrund: jeder Teilnehmer gewinnt an Erfahrung, verbessert das eigene Spiel und man lernt neue Leute kennen, mit denen man sich zukünftig zum Spielen verabreden kann. Leider war das Event vielen Clubmitgliedern nicht bekannt und die Teilnehmerzahl etwas gering. Dennoch gab es zwei Damen- und drei Herrengruppen, die nach Spielstärke zusammengestellt waren und ihre Einzelspiele selbst organisiert hatten. Die jeweils 1. und 2. der Gruppen haben dann am 24. September bei spätsommerlichen Temperaturen im Club die Finalrunde gespielt.

DIE SIEGER IN DEN SPANNENDEN MATCHES DER RHTC CLUBLIGA 2023 SIND:

Damen: KATHARINA RINNE
Herren: JONAS SCHULZE
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



im RHTC

So sehen Sieger aus:
Katharina und Jonas zeigen stolz ihre Pokale.



HIER DIE STIMMEN UNSERER GEWINNER:

KATHARINA RINNE

“ Ein tolles Event im Club und eine gute Gelegenheit, andere Clubmitglieder kennenzulernen und zu spielen! Und dass ich jetzt auch noch einen Pokal gewonnen habe, ein echter Zusatzbonus! Vielen Dank dem Orgateam, gern wieder in 2024. ”

JONAS SCHULZE

“ Ich freu mich, dass ich gewonnen habe, und fand es sehr gut. Die Aufteilung mit den verschiedenen Spielstärken war passend und ich hoffe, dass die Clubliga auch im nächsten Jahr mit hoffentlich mehr Teilnehmern wieder stattfindet. ”

Ja das hoffen wir auch, denn es war über die Sommersaison ein tolles Event.

Christoph Schulze als Organisator bedankt sich bei allen Teilnehmern: „Für das nächste Jahr werden wir vom Orgateam noch die eine oder andere Feinjustierung vornehmen. Ziel ist es, dass die Clubliga in 2024 mit Beginn der Sommersaison startet, damit noch etliche weitere Clubmitglieder teilnehmen und ausreichend Zeit für ihre Spiele über den Sommer haben. Glückwunsch an alle Teilnehmer 2023 für Eure sportlichen Leistungen und besonders an die beiden Sieger Katharina und Jonas!“

Simon Dillenburg und Marc-André Wozniak geben alles für die Minitore der U8.



Dein Verein, bring Dich ein: Neue Mini-Tore für die U8



Unsere U8-Hockeykids spielen seit letztem Jahr mit Mini-Toren. Die bisherigen Tore waren aus Holz. Sie haben zu sehr an Nässe und Feuchtigkeit gelitten und waren nach einer Saison leider nicht mehr einsatzbereit. Unsere beiden „Hockeyväter“ Simon Dillenburg und Marc-André Wozniak dachten sich: „Komm, wir machen es zu unserem Projekt!“

Anfang Juni werkelt sie an einem Wochenende fleißig und mit viel handwerklichem Geschick im heimischen Garten. Das Ergebnis ist toll. Acht neue Mini-Tore aus feuchtigkeitsresistenter Siebdruckplatte für unsere U8-Hockeykids!

Ein herzliches Dankeschön geht an Simon und Marc-André für ihr Engagement. Ebenfalls geht ein Dankeschön an den RHTC-Hockeyförderverein. Dieser hat die Materialkosten für die Tore finanziert. ○

präzise
&
persönlich

Höchste Präzision ist unser Job

Fundiertes Wissen, Technik und Präzision sind für einen Erfolg im Job wie im Sport entscheidend. Wir wissen eine einfache Aufgabe, ob im Sport oder Job, kann schwieriger werden, wenn sie präziser ausgeführt werden muss, komplexer wird, situationsvariabel ist und unter hoher Belastung ausgeführt wird.

Ob für die Montage von Messgeräten, für die Erstellung einer Betriebskostenabrechnung oder eines der vielen Projekte in unserer IT-Abteilung suchen wir Menschen, die sich wie im Sport auch im Job mit Engagement und Präzision komplexen Aufgaben erfolgreich stellen.

Bei uns steigst du direkt in die Praxisarbeit ein und übernimmst schnell Verantwortung. Wenn du langfristig denkst, offen für Neues bist, passt du zu BRUNATA-METRONA.

Deine Vorteile bei uns:



Flexible Arbeitszeiten
und Mobile Working



Sichere Arbeitsplätze,
da Konjunkturunabhängig



Familiäre
Unternehmenskultur
mit gelebten Werten



30 Tage
Urlaub

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Was wir Dir sonst noch bieten
und was wir von Dir erwarten findest Du unter
www.brunata-metrona.de/stellenangebote

BRUNATA Hamburg ist Teil der erfolgreichen BRUNATA-METRONA-Gruppe, die deutschlandweit zu den Marktführern für verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur Digitalisierung der Immobilie zählt. Umweltschutz, CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung sind bei uns tief in der Unternehmens-DNA verankert. Unsere Mission besteht darin, die nachhaltige und intelligente Nutzung von Immobilien zu ermöglichen. Als regional verwurzelt Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Heimat und engagieren uns für die Menschen vor Ort.



Scholles Interview-Ecke mit

Trainer-Legende

Markus Weise

FRAGEN-> PHILIPP SCHOLZ

*A*nfang November war auf Einladung des RHTC-Fördervereins Deutschlands erfolgreichster Bundestrainer aller Zeiten zu Gast im RHTC – Markus Weise, der mit den deutschen Hockeydamen 2004 in Athen olympisches Gold gewann und dieses sensationell mit den Herren 2008 in Peking und 2012 in London wiederholte. Hinzu kommen etliche weitere Auszeichnungen

z.B. in der Champions Trophy, als Europameister sowie als Sportler des Jahres. Hamburgs Hockeylegende Moritz Fürste bezeichnete Markus Weise in seiner Grußbotschaft für diesen Abend per Video als Trainer, der viel Wert auf die Selbstständigkeit seiner Spieler legt, der es immer geschafft hat, seine Mannschaften vor wichtigen Spielen „100%ig zu motivieren“ und der seine eigenen Stärken und Schwächen kannte und um sich her-

um ein Team bildete, das gezielt zusätzliche Expertise bereitstellte. Zudem habe er es geschafft, zu „90 oder 95%“ die bestmöglichen Teams vor den Turnieren zusammenzustellen. Fürste fasst zusammen: „Markus Weise hat das deutsche Hockey in den 2000ern geprägt, wie es niemand sonst gemacht hat“.

Zwischen 2015 und 2019 arbeitete Weise für den DFB und kehrte 2019 als Bundesstützpunktleiter nach Hamburg zurück. Als ich ihn kurz vor der Veranstaltung begrüßte und Fragen stellte, wie er denn vorzutragen gedenke („Leinwand, Herr Weise? Präsentation? Folien?“), schüttelte er nur kurz den Kopf, um sich dann nur mit einem Glas Wasser ausgerüstet an den Tisch zu setzen und – weit über die vereinbarte Redezeit hinaus – insgesamt fast zweieinhalb Stunden sehr spannend und anschaulich aus seinem Trainer- und Berufsleben erzählte. Anschließend stand er noch für ein Interview für die Adlerpost zur Verfügung.

Lieber Markus, vielen Dank, dass du nach deinem Besuch bei uns im Club und deinem tollen Vortrag noch für ein Interview für die Adlerpost zur Verfügung stehst.

Scholle: Du hast bei deinem Vortrag ja packend über deine drei Olympiateilnahmen berichtet. Was waren – in aller Kürze – in Athen 2004, Peking 2008 und London 2012 entscheidende Momente, an die du heute noch denkst?

Markus: In Athen 2004 war die Vorbereitung für das Halbfinale entscheidend, in Peking 2008 die Besprechung der Mannschaft ohne Trainer in einer Tiefgarage im Olympischen Dorf, vor dem alles entscheidenden Gruppenspiel gegen Spanien, und in London 2012 war es die Aussicht, im Rahmen der Siegesfeier ein Schiff im Londoner Hafen zu versenken.

Scholle: Als Coach der Nationalmannschaft musstest du ja vor einem Turnier oftmals schwierige Personalentscheidungen treffen, da nicht alle aus dem Vorbereitungskader mitfahren können. Wie hast du dich auf solche Entscheidungen vorbereitet?

Konntest du die Nacht vorher gut schlafen?

Markus: Nein, schlafen geht so, es geht

sogar schon vorher los. Etwa sechs Wochen macht das ganze Nominierungsprozedere viel Druck auf alle, die Spieler*innen und die Trainerstäbe. Da müssen alle durch. In der Kommunikation dieser harten Entscheidungen habe ich viele Fehler gemacht, erst die letzte Olympianominierung für London 2012 verlief, auch aus Sicht der Spieler, überzeugend und gut ab.

Scholle: Was zeichnet das Deutsche Hockey verglichen mit anderen Nationen aus?

Markus: Wir haben eine gute technisch-taktische Grundausbildung über das Vereinssystem und haben durch Hallenhockey einen Pluspunkt in der 2-D-Technikausbildung (wenn von den Trainern „richtig“ ausgebildet wird). Insbesondere unser Fokus auf „Manndeckung“ hat uns lange Zeit Vorteile im individualtaktischen defensiven Abwehrverhalten gebracht, in den letzten Jahren wird in Deutschland aus meiner Sicht zu viel im Raum gespielt und das Thema „Teamtaktik“ zu stark forciert. Gerade auch im Trainerbereich hat Deutschland seit Jahrzehnten immer wieder absolute Weltspitze hervorgebracht. Und dies, obwohl in Deutschland „Trainer“ nicht als Berufsausbildung angeboten wird (oder gerade deshalb?).

Scholle: Du bist seit 2019 Leiter des Bundesstützpunktes Hamburg. Was sind hier deine Aufgaben?

Markus: Ich bin eine Art „dezentraler Sportdirektor“ und zuständig für die Kaderpyramide Hamburgs, von den A-Kaderspieler*innen bis runter zu den U13 Teams, und habe die Fachaufsicht über das Personal, welches die Spieler*innen betreut. Außerdem bin ich für die Koordinierung aller Stellen im Netzwerk zuständig, um die Leistungsentwicklung der Talente bestmöglich (individualisiert) zu begleiten.

Scholle: Wie beurteilst du im Hamburger Jugendbereich das Kräfteverhältnis zwischen den kleinen und den großen Clubs? Es herrscht ja manchmal die Meinung, dass man zwingend zu einem großen Club wechseln muss, um erfolgreich Hockey zu spielen.

Markus: Das ist Unsinn. Man kann durchaus eigene Wege gehen und trotzdem später in der Bundesliga landen. Beispiel gefällig: Niklas Reuter von TGH ist erst als Erwachsener mit 22 Jahren zu

HTHC gewechselt und spielt seit Jahren fest im Kader der Bundesligamannschaft. Wichtig im Jugendbereich ist einzig: habe ich einen guten Trainer und habe ich eine funktionierende Mannschaft, deren Kern meine Ambitionen teilt.

Scholle: Welchen Rat hättest du für einen Club wie den RHTC?

Markus: Entwickelt gemeinsam eine Vorstellung wie ihr in 10 Jahren sein wollt. Danach geht ihr alle notwendigen Schritte.

Scholle: 2024 finden die nächsten Olympischen Spiele in Paris statt. Welche Chancen auf eine Medaille siehst du bei den Deutschen Teams?

Markus: Wer sind deine Topfavoriten? Beide Teams werden um die Medaillen mitspielen und beide Teams werden auch eine Medaille gewinnen. Die Favoriten sind die üblichen Verdächtigen: Niederlande, Australien, Argentinien, Indien, Belgien. Und dann wird es noch Überraschungsteams geben.

Scholle: Mit deinem Nach-Nach-Nachfolger im Amt, André Henning, habe ich selber früher beim HC Essen 99 in einer Mannschaft gespielt. Was zeichnet ihn als Trainer aus?

Markus: André ist ein Trainer, der sehr auf einen Systemansatz setzt, es werden möglichst alle Spieler mitgenommen und erhalten das Angebot, sich in themenorientierten Arbeitsgruppen für die Mannschaft einzubringen. Es geht also nicht darum, das Team durch eine Machtposition auszurichten und zu dominieren, sondern um einen extrem kollaborativen Ansatz. Es werden nicht nur die eigenen Potenziale genutzt, sondern immer auch die Potenziale des Staffs und der Spieler.

Lieber Markus, wir danken dir für das Gespräch!





Das Adlerteam

Zwischen Herausforderungen und Siegen

TEXT > BASTI MILLER

Die 1. Hockeyherren, besser bekannt als das Adlerteam, haben in den letzten Jahren eine beeindruckende Reise durch Höhen und Tiefen erlebt. Von vielversprechenden Siegen mit mehreren knapp verpassten Aufstiegen hin zu zwei ärgerlichen Abstiegen hat das Team eine Achterbahn der Emotionen hinter sich. Diese Zeiten rufen natürlich Veränderungen und Anpassungen herbei und von Stillstand kann sicherlich keine Rede sein.

DIE FELDSAISON: HÖHEN UND TIEFEN

In der Hinrunde der Feldsaison erlebte das Adlerteam eine Mischung aus Siegen, Unentschieden und ärgerlichen Niederlagen in der Oberliga. Eine besonders denkwürdige Partie war die "Wasserschlacht" gegen die Bundesligareserve vom Hamburger Polo Club, die das Team mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Zuvor verlor man aber auch gegen das mit Altstars gespickte Team vom UHC deutlich mit 1:5. Ein Fürste bleibt eben ein Fürste.

Veränderungen im Team: Zwischen jugendlicher Frische, erfahrenen Rückkehrern und bekannten Gesichtern

Ein prüfender Blick auf das Spielfeld reicht, um schreckhaft zu erkennen: „Was?! Der spielt ja immer noch“, nur um dann im nächsten Schritt mit Gleichgesinnten auf der Terrasse in eine an-

geregte Diskussion zu verfallen: „Die 36 kenne ich aber nicht. Wer ist das? - Und was ist eigentlich mit der Nr. 12? Spielt der noch?“.

Nach wie vor halten viele bekannte Gesichter die Fahne im Adlerteam hoch, während auch einige neue Spieler auf sich aufmerksam machen. Nach den Abstiegen und Turbulenzen hat sich die Spielerkonstellation beim Adlerteam etwas verändert. Jorge und Behrmann machen ihre ersten Spiele und Tore. Das ist gut so – aber braucht insgesamt Zeit! Zuverlässige wie bekannte Kräfte (beispielsweise Alex R. und Pelle) sind ebenso zurück wie einige (ehemalige) Jugendspieler, deren Punktspieldebüt in der anstehenden Hallensaison bevorstehen könnte.

DIE HALLENSAISON: KURZE VORBEREITUNG, ABER AUCH VIELVERSPRECHENDES POTENTIAL?

Mit der Hallensaison vor der Tür und nur 3 Wochen Vorbereitung war die Zeit knapp, aber dennoch intensiv und erfolgreich. Die Neuzugänge Ferdi und Yonah bringen nicht nur frischen Wind, sondern verleihen dem Team auch eine zusätzliche Dynamik, von der einige nur noch träumen können. Beide waren beim Vorbereitungsturnier in Delmenhorst im Einsatz, wo das Adlerteam (zum dritten Mal in Folge nach 2019, 2022 und jetzt 2023) als Turniersieger hervorging – ein vielversprechender Auftakt für die bevorstehende Hallensaison. Ebenso gab es ein gut besetztes Turnier in Leverkusen, indem einige taktische Abläufe und Systeme unter Bundesligabedingungen optimiert werden konnten.

Dennoch wird auch die Hallensaison eine sportliche Herausforderung. Die positive Atmosphäre während der Vorbereitungsturniere in Delmenhorst und Leverkusen ist Ausdruck einer neuen Sicherheit und Stabilität, aber ebenso Beweis, welcher Teamgeist im Adlerteam auch außerhalb des Platzes herrscht und alle vorantreibt. Die Lernkurve bleibt – aber ebenso folgende Erkenntnis: „Wer groß werden will, muss vielleicht erst lernen klein zu sein.“





OBEN Im neu formierten Team geht es in der Hallensaison mit Tempo zur Sache.



OBEN Auch bei einer durchwachsenen Oberligasaison darf mal gejubelt werden.





ADLER LADIES



Die Adlerladies kämpften sich anfangs durch und spielten dann eine super Hinrunde.



Adlerladies werden Herbstmeister

und starten erfolgreich in die Hallensaison

M

TEXT > MASCHA LIPSON & MAYA STARK

oin ihr Lieben 🥰

Hier ein paar Updates von uns Adlerladies und unseren letzten Monaten:

Nachdem wir den Klassenerhalt am Ende der Rückrunde auf dem Feld gerade noch so sichern konnten, blickten wir mit viel Elan auf die nächste Saison in der ersten Verbandsliga. Uns war eins klar: So wie letzte Saison sollte es nicht mehr laufen!

Wir wollten von Anfang an als Team auftreten und funktionieren.

Um dies zu erreichen, hieß es also in der Sommerpause, Gas geben und an unserer Athletik arbeiten! Mit einer guten Vorbereitung starteten wir daher in die neue Feldsaison.

Leider ging es nicht so prickelnd los, wie wir es erwartet hatten: Mit einem 2:6 verloren wir unser erstes Punktspiel gegen eine starke Bundesligareserve von Großflottbek.

Aber das zog uns nicht runter, sondern feuerte unseren Ehrgeiz nur umso mehr an. Somit gingen wir mit noch mehr Elan in die nächsten Punktspiele.

UND DAS HAT SICH AUSGEZAHLT! Wir spielten von da an eine bombastische Hinrunde, in der wir nicht nur alle Spiele gewannen, sondern auch am Ende der Saison den Titel des Herbstmeisters sicherten. Diese Saison hat uns als Team gestärkt und

Wir haben große Motivation für die Restsaison und freuen uns auf Eure Unterstützung am Rand der Banden.

uns ein gutes Gefühl für die folgende Hallensaison gegeben!

Um diese Energie aufrecht zu halten war die Pause nur kurz und wir starteten nach zwei Wochen direkt ins Hallentraining. Zudem spielten wir zwei Turniere. Das erste war ein Oberliga-Turnier in Hannover, wo wir zweite von neun Mannschaften wurden. Bei dem danach folgenden legendären Turnier in Delmenhorst, welches als Regionalliga-Turnier ausgetragen wurde, konnten wir uns den siebten von neun Plätzen sichern. Alles in allem waren wir mit der hier erbrachten Leistung sehr zufrieden. Auch gegen starke Gegner haben wir uns gut behaupten können, und neben dem Platz konnte der Teamgeist noch weiterwachsen.

Mit dieser Vorbereitung, in Kombination mit der erfolgreichen Hinrunde auf dem Feld, starteten wir mit einem superguten Gefühl in die Hallensaison mit unseren beiden Mannschaften.

Unser Gefühl wurde beim ersten Punktspielwochenende bestätigt: wir gewannen mit beiden Mannschaften unsere Auftaktspiele. Sowohl unsere ersten (gegen Heimfeld) als auch unsere zweiten Damen (gegen Victoria) besiegten ihre Gegnerinnen souverän und somit holten wir direkt 6 Punkte nach Hause in den Adlerhorst!

Nun geht es für uns Adlerladies weiter mit dem Rest der Hinrunde. ✕



Jugend-Club-Turnier

Matches, Spaß & Clubgemeinschaft

Clubturnier ist, wenn man Matcherfahrung sammelt, Punkte macht, Spaß hat und alle Emotionen in der Gemeinschaft gut aufgehoben sind.

Vom 22. BIS 24. SEPTEMBER spielten unsere U8-, U10- und U12-Kids ihr diesjähriges Club-Turnier. Petrus war Tennisfan und sorgte an diesem Wochenende für trockenes und angenehmes Spätsommer-Wetter.

Insgesamt spielten die 32 Kids 45 Matches je nach Altersklasse auf Kleinfeld, Dreiviertelfeld und Großfeld. Unsere U8-Kids spielten am Samstag auf unserer Anlage in der Liliencronstraße. Unsere U12- und U10-Kids spielten auf den Plätzen unserer Anlage in der Grunewaldstraße.

Das sind die Gewinner und Gewinnerinnen der jeweiligen Altersklassen:

U8

- 🏆 Finn Amler
- 🥈 Jannes Harders
- 🥉 Tim Henninger und Carlin Röhl

U10 3/4-Feld

- 🏆 Niklas Kuhn
- 🥈 Freddie Jakobsson
- 🥉 Jonas Kleffner und Jakob Meyen

U10 Grossfeld

- 🏆 Anton Windelberg
- 🥈 Stefan Lefknecht
- 🥉 Mats König und Serhii Shabanov

U12 Mixed

- 🏆 Mattes Henninger
- 🥈 Lena Dübner
- 🥉 Johanna Höger und Jonas Wibbecke



EIN GROSSES **DANKESCHÖN** GEHT AN ALLE ORGANISATOREN UND HELFER. INSBESONDERE EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ANIKA, MAREN, ALISON UND SEMIR FÜR DIE LEITUNG DES TURNIERS. **ES WAR TOLL!**



MIT VIEL POWER DABEI WAREN die Jahrgänge U8, U10 und U12.





**EIN GANZES
WOCHENENDE
SPASS** für die 32
TeilnehmerInnen des
Jugend-Club-Turniers.



**MEDAILLEN UND
POKALE** sind toll,
aber dabei sein ist
definitiv alles!



BESTES FOTOWETTER
Petrus spielte mit an die-
sem Wochenende!

DA IST DAS DING.

TEXT > TANJA HOYER

DIE U12-JUNGS SIND OBERLIGAMEISTER IM FELD 2023

Es ist geschafft. Endlich kann sich unser U12-Team Oberligameister nennen. Nachdem es im vergangenen Jahr im Penalty-Schießen nur zum Vizetitel reichte, setzte sich die Mannschaft diesmal im heimischen Adlerhorst durch und holte sich „das Ding“. Wieder musste das Penalty-Schießen entscheiden. Aber diesmal zeigten unsere Jungs äußerste Nervenstärke und ließen keinen Zweifel daran, wer als Gewinner vom Platz gehen würde. Drei sicher verwandelte Penaltys von Jesper, Ole und Felix sowie Linus als überragender Torhüter, der alle Versuche des Gegners vereitelte. 5:2 Endstand! Was für eine Demonstration. **GLÜCKWUNSCH JUNGS!**

IN DER ZWISCHENRUNDE MAL WIEDER GEGEN ALSTER

Mit nur einer Niederlage in der Gruppenphase zog das U12-Team der Jungs souverän in die Zwischenrunde ein. Dort warteten der SC Victoria und mit Alster 2 der letztjährige Finalgegner. Ein 3:2-Sieg gegen „Vicky“ sorgte für eine komfortable Ausgangssituation vor dem zweiten Zwischenrundenspiel gegen die Jungs von Alster 2. Die Gruppenkonstellation erlaubte unseren Jungs sogar eine Niederlage (mit nicht mehr als einem Tor Unterschied), um das Ticket für die Endrunde zu lösen. Und dennoch lag viel Nervosität in der Luft. Denn am Club an der Alster hatte man sich in der Vergangenheit immer vergeblich die Zähne ausgebissen. Und diese Anspannung war zu Beginn auch auf dem Platz zu spüren. Das erlösende 1:0 brachte etwas Ruhe zurück ins Team. Und so fiel kurz darauf das 2:0. Halbzeit. Der Einzug in die Finalrunde schien zum Greifen nah. Alster 2 wollte sich aber nicht so einfach geschlagen

geben und gab richtig Gas. Am Ende konnten sie durch Strafecken noch auf 2:2 verkürzen. Aber das reichte unseren Jungs: Endrunde!

FINALWOCHELENDE IM ADLERHORST

Die mU12 mussten im ersten Halbfinale gegen Horn Hamm antreten. Bei Dauerregen entwickelte sich das Spiel förmlich zu einer „Wasserschlacht“. Beide Teams mussten sich erst auf die widrigen Bedingungen einstellen. Das Wasser bremste den Ball enorm. Lange Pässe waren nicht möglich, blieb der Ball doch einfach „liegen“. Und so stand es zur Halbzeit noch 0:0. Statt langer Pässe wurde in der zweiten Hälfte geschlenzt. Insgesamt gelang unseren Jungs die Umstellung deutlich besser, in Folge derer dann auch das erlösende 1:0 fiel. Der Jubel war groß. Aber bei diesen Wetterverhältnissen konnte alles passieren. Das Spiel entwickelte sich zu einer richtigen Zitterpartie. Chancen auf beiden Seiten, aber keiner konnte sie verwandeln. Die Spannung war deutlich zu spüren und stieg minütlich. Nur noch wenige Minuten bis zum Finaleinzug. Oder fällt doch noch der Ausgleich? Nein! Kurz vor Schluss gelang dem RHTC sogar noch das 2:0. Geschafft! Finale! Jetzt schnell die nassen gegen trockene Klamotten tauschen und für das große Finale ausruhen.

RECHTS Was für ein Jubel! Vor heimischen Publikum nimmt die mU12 die langersehnte Trophäe entgegen.





OBEN Die Freude und die Erleichterung waren groß nach dem 2:0 Sieg gegen Horn Hamm im Halbfinale.

HOCHSPANNUNG GEGEN SC VICTORIA

Am nächsten Tag hatte Petrus mit Spielern und Publikum ein Einsehen. Die Sonne schien. Es war bestes Finaltagwetter. Die vielen Zuschauer sorgten schon vor dem Anpfiff für meisterhafte Stimmung auf der Anlage. Es war also angerichtet. Das Finale war eine Neuauflage aus der Zwischenrunde: RHTC vs. SC Victoria. Und los ging es. Konzentrierter Start unserer Jungs, aber gleichzeitig auch ein Abtasten beider Mannschaften. Keiner wollte Fehler machen. Uns so verlief die Partie recht ausgeglichen. Bis Mitte der ersten Halbzeit ein sensationelles Aggie-Tor in den Hohen Winkel von Felix die Führung brachte. Großer Jubel auf dem Feld und der Tribüne. Die Führung hielt aber leider nicht lange. Vicky konnte wenig später durch eine Strafecke ausgleichen. Halbzeitpause.

NOCH 25 MINUTEN BIS ZUM TITEL

Die 2. Halbzeit musste also über Sieg oder Niederlage entscheiden. 14 Minuten lang neutralisierten sich beide Mannschaften. Bis der Ball plötzlich im gegnerischen Tor landete. Jubel. Aber wie kam es dazu? Ohne Vorwarnung schlug Felix den Ball von der Mittellinie Richtung Tor. Einziger Mitspieler im Kreis: Nicholas. Instinktiv und mit etwas Glück hielt er seinen Schläger richtig. Der Ball war drin! Was für ein Tor! Noch elf Minuten. Aber erneut hielt die 2:1-Führung nicht lange. Vicky konnte wieder nach einer Strafecke ausgleichen. 2:2. In der letzten Minute hatte Kilian den Sieg auf dem Schläger. Er lief allein auf den Torwart zu, der den Angriff aber gekonnt abwehrte. Abpfiff. Penalty-Schießen! Plötzlich kamen die Erinnerungen an das letzte Jahr zurück. Aber was dann geschah, kennt ihr ja bereits. Nach 2016 holt sich ein RHTC-Jugendteam wieder einen Meistertitel. Der Jubel war ausgelassen. Glückwunsch an das Trainerteam um Torsten Köhler sowie die Team-Betreuer. Vielen Dank an die unterstützenden Eltern, das großartige Publikum und alle Supporter. Es war ein sensationelles Wochenende mit meisterlichem Ausgang. ○



wU12 greift in der Hallensaison neu an

TEXT > DANIEL HARTWIG

In

der zweiten Ausgabe der Adlerpost 2023 berichteten wir, dass die wU12-Hockey-Mädchen in der Sommersaison auf Kurs Zwischenrunde waren. Die Spielerinnen der Jahrgänge 2011 und 2012 hatten das erste Mal seit neun Jahren die Chance, um die Meisterschaft mitzuspielen. Die Ausgangspositionen waren sowohl für unser Verbands- als auch das Oberligateam Anfang August vielversprechend. Während das Verbandsligateam bereits auf Rang zwei in der Tabelle rangierte, stand das Oberligateam mit einem Spiel Rückstand auf Platz 3.



DOCH WIE IST DER KRIMI AUSGEGANGEN?

Im August feierten wir zunächst zusammen ein Grillfest, um uns einzustimmen. Beim Sommerturnier des TTK konnten sich die Mädchen auf die Punktspiele im September vorbereiten. Hier bewiesen unsere Spielerinnen, dass sie auf hohem Niveau mithalten können. Die Gegnerinnen waren neben den Gastgebern unter anderem der HTHC, Horn-Hamm und Heimfeld, die teilweise auf Regionalliganiveau spielten. Bei herrlichem Sommerwetter am Wohltorfer Tonteich erkämpfte sich die Truppe einen Platz im kleinen Finale. Dieses ging unglücklich im Penaltyschießen verloren

und so stand am Ende ein sehr guter vierter Platz zu buche. Neben den sportlichen Herausforderungen war jede Menge Spaß beim Zelten, Baden und Freiluftkino dabei, wodurch das Team weiter zusammenrückte.

Der September startete für das Verbandsligateam mit dem erwarteten schweren Spiel gegen Tabellenführer Ahrensburg. Auch das Spiel gegen den Club an der Alster ging trotz tollem Einsatz verloren. Ein Sieg gegen Bergstedt reichte leider nicht für die Zwischenrunde, Marienthal und der Club an der Alster verwiesen unser Team gar noch auf Platz vier.

DIE MEISTERSCHAFT GING AN DEN HC LÜNEBURG

VERBANDSLIGA ENDSTAND GRUPPE 1

Platz	Team	Spiele	Tore	Punkte
1.	THC Ahrensburg	10	38 : 7	23
2.	Der Club an der Alster 3	10	23 : 10	20
3.	Marienthaler THC 1	10	35 : 14	19
4.	Rahlstedter HTC 2	10	21 : 14	14
5.	Eimsbütteler TV 2	10	16 : 30	10
6.	SV Bergstedt 3	10	6 : 64	0





Beim Oberligateam war die Sache hingegen sehr eng. Nach einem Sieg gegen Bergstedt mussten am letzten Spieltag 13 Tore Abstand gegen Klipper her, um den Traum von der Zwischenrunde Wirklichkeit werden zu lassen. Nachdem der TTK völlig unerwartet die zweite des UHC mit 1:0 geschlagen hatte, bestand die einzige Chance darin, den riesigen Unterschied beim Torverhältnis gegenüber dem TTK wettzumachen. Mit toller Unterstützung von den Rängen ging es im heimischen Adlerhorst mit 7:0 in die Pause und Tabellenplatz zwei war zum Greifen nahe. In der zweiten Halbzeit ließen jedoch Kraft und Konzentration nach und auch das nötige Spielglück blieb aus. Mit einem 9:0-Erfolg blieb es am Ende beim dritten Platz. 🎉

DIE MEISTERSCHAFT GING AN PHÖNIX LÜBECK. Unsere Konkurrentinnen vom UHC 2 wurden am Ende Vizemeister.

Aber unsere Mädchen ließen die Köpfe nicht hängen. In der anstehenden Hallensaison griffen wir gleich mit vier Teams an, was die insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung unterstreicht. Eines der Verbandsligateams wurde mit Mädchen aus der wU10 besetzt, die durchaus in der Lage sind, sich mit den zwei Jahre älteren Spielerinnen zu messen.

In der Vorbereitung stellten sich die Mannschaften des Trainerteams um Torsten und Carlotta großen Aufgaben bei den Hallenturnieren in Delmenhorst und Celle. Die wU10-Mädchen reisten gar bis nach Wuppertal, um sich beim wU12-Turnier ebenso mit Teams auf Oberliga- und Regionalliganiveau zu messen. Dabei stand neben den sportlichen Herausforderungen erneut das Teambuilding im Fokus. Während wir uns



in Delmenhorst, wo es unter anderem gegen den Niedersachsen-Meister aus Braunschweig ging, unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ mit einem Ehrentreffer verabschiedeten, konnten die Mädchen in Celle den siebten Platz aus dem Vorjahr verteidigen. In Celle blieb unser Team mit fünf Unentschieden und zwei Siegen bei nur zwei Gegentoren quasi ungeschlagen. Lediglich gegen den Bremer HC ging das Penaltyschießen in einem Platzierungsspiel verloren. Auch die Jungs der mU12 waren in Celle am Start und erkämpften den dritten Platz. Mädchen und Jungs unterstützten sich dabei nach besten Kräften gegenseitig von den Rängen und hatten ein großartiges gemeinsames Erlebnis.

Die wU10 konnte auf dem wU12-Turnier in Wuppertal ebenso mithalten. Nach der langen Anreise per Bahn wurden gegen starke Gegner aus Nordrhein-Westfalen ein Sieg und zwei Unentschieden bei zwei knappen Niederlagen erkämpft. Mit viel Mut und Spaß belegte unsere Mannschaft am Ende den achten Rang.

Mit den Erfahrungen aus diesen Turnieren starten die Teams nun in die Hallenpunktspielrunde. Hier hoffen alle auf das nötige Quäntchen Glück 🍀, um den Trainingsfleiß

und die großartige Entwicklung mit einem Zwischenrundeneinzug krönen zu können.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen engagierten Eltern bedanken. Grillfeste, Zeltlager, Hallenturniere und Auswärtsspiele lassen sich nur mit ihrer Hilfe bewältigen. Gemeinsam mit dem ebenso engagierten Trainerteam werden den Kindern optimale Bedingungen für einen erfolgreichen sportlichen Weg geboten. 🍀

OBERLIGA ENDSTAND GRUPPE 3

Platz	Team	Spiele	Tore	Punkte
1.	UHC Hamburg 2	8	35 : 4	19
2.	TTK Sachsenwald 1	8	31 : 9	16
3.	Rahlstedter HTC 1	8	24 : 5	16
4.	Klipper THC Hamburg 2	8	1 : 36	3
5.	SV Bergstedt 2	8	0 : 37	2





Golden Sticks Endspurt Feldsaison

TEXT > CLAUDIA RIEBAU



um Abschluss der Feldsaison ging es am 9. Oktober zu den „Blue Sticks“ vom UHC. Endlich in den neuen Trikots wollten wir auf dem Platz glänzen. Am Dauerregen und den etwas schwierigen Platzverhältnissen allein hat es nicht gelegen, dass wir das Spiel mit 1:3 verloren haben. Mit zu wenig Selbstvertrauen und zu zögerlich in unseren Aktionen konnten wir an diesem Abend unsere Spielzüge nicht in der gewohnten Form abrufen. Schade, aber vielen Dank für das Spiel und die dritte Halbzeit im Clubhaus des UHC. Im Frühjahr 2024 geht es weiter. Termine werden von Sarah und Katrin neu verabredet. Wir werden berichten und freuen uns schon jetzt über den einen oder anderen Zuschauer im Adlerhorst.

Im Vorfeld einer jeden Hallensaison gibt es neben den üblichen Themen wie Hallenzeiten, unerfreulicher Parkplatzsituation an der Gyula-Trebitsch-Schule oder großer Trainingsgruppe mit den Spontis natürlich auch das Thema der Spielansetzungen. Unsere Ü30-Runde wird über den Verband organisiert, alle Begegnungen sind auf www.hamburg-hockey.de zu sehen. In dieser Saison mit neuer Spielzeit, zwei Mal 25 Minuten, was uns etwas irritiert hat. Die Viertel-Spielzeit kam uns in der letzten Saison sehr entgegen. Aber die Staffelleitung hat entschieden, dann soll es so sein. Die Spielansetzungen stellen insgesamt eine große Herausforderung dar, insbesondere die Mittwochstermine und auch die Spielgemeinschaft mit den Rissener Damen will organisiert sein. Neu in der Runde ist der TTK, Alster2 hat leider zurückgezogen, so dass sich nun nur noch vier Mannschaften miteinander messen.

Das Auftaktspiel am 12.11. am Schierenberg gegen die Schnee Eulen von UHC ging 1:4 verloren. Gute Ansätze waren da, aber wir

mussten uns noch finden. Ohne den Einsatz und die Motivation von Coach Manu Krischker wäre es noch schwerer gewesen. So sind wir nicht glücklich, aber auch nicht komplett am Boden nach Hause gefahren. Und es gibt ein Rückspiel gegen die Schnee Eulen. JAWOLL!

Das zweite Spiel gegen den MTHC am 15.11. war dann deutlich besser. Mit Unterstützung von unseren „Youngstern“ Marcella, Ela und Co-Trainerin Netty konnten wir das Spiel griffig gestalten. Super dass ihr dabei wart. Auch MTHC hat sich verstärkt, so dass ein tolles Spiel auf Augenhöhe 4:4 endete. Uns hat es jedenfalls Riesenspaß gemacht. Gegen den TTK, einer starken Truppe aus jungen Ü30 Damen, wird es eine Herausforderung zu bestehen. Wir stellen uns dem dennoch gerne und freuen uns drauf! Die Rückrunde spielen wir dann im Januar, Berichte folgen in der nächsten Ausgabe der Adlerpost.

Perspektivisch sind wir weiter am Ball, um einen guten Mix aus jungen, nicht mehr ganz so „taufrischen“, aber erfahrenen Ü30-Damen und Talenten, die erst später zum Hockey gekommen sind, aufzubauen. Auf dem Platz und im Team geht es dabei immer ums Gewinnen und darum gut Hockey zu spielen. Darin unterscheiden wir uns nicht von den anderen Mannschaften im schönsten Club der Stadt und sicher auch nicht in der Gestaltung der Dritten Halbzeit und der Geselligkeit.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an unseren Trainer Manuel Krischker, und Netty Plesse, die übernimmt, wenn Manu andere Verpflichtungen hat. Viele Grüße gehen an Trainer-Legende Kurt Smiatek, der hoffentlich bald wieder fit sein wird. Kopf hoch, Kurti!

Der RHTC-Clubgemeinschaft wünschen wir eine besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit!

Bis bald, eure „GOLDEN STICKS“.



– Auftakt Halle 2023/24



Stolpersteine und auch mal Niederlagen
lächeln die Golden Sticks einfach weg
und schauen motiviert auf das nächste Spiel.



Neues von Norbert

Norbert schreibt an dieser Stelle regelmäßig über die erfahrensten Hockeyspieler unseres Clubs und gibt uns spannende Einblicke.



Die Cronkorken beim Grünkohlessen im RHTC.



Cronkorken & Aquila Aurea

TEXT < NORBERT PETERS

Das ging schnell – schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Zeit, zurückzublicken und zu bewerten. 2023 war das erste komplette Jahr ohne Corona. Obwohl gefühlt gerade jeder Dritte an der Seuche erkrankt... Aber es ist eben nicht mehr so, dass wir täglich Inzidenzzahlen vorgesetzt bekommen und amtliche Einschränkungen erleben. Die Menschen dürfen sich wieder frei bewegen und vor allem frei ihrem Sport nachgehen. Und das bringt uns von der Inzidenzzahl zu wirklich erfreulichen RHTC-Zahlen: Der schönste Club der Stadt hat mittlerweile weit über 1.000 Mitglieder und – darum soll

es heute gehen – zwei Seniorenteams im Herrenhockey. **Die Aquila Aurea (Ü35) ist in ihre zweite Saison in der Hamburger Sixpack gestartet. Die erste Saison 22/23 endete mit einem nie gefährdeten Durchmarsch in der Startgruppe Titan (4. von 5 Ligen).** Es wurden nur im ersten Spiel Punkte liegengelassen – und das auch nur, weil beim Stand von 1:1 bei den Prinzen vom UHC das Flutlicht während einer Ecke für uns ausging und wir uns auf ein Unentschieden einigen mussten. Alle weiteren Spiele der Saison wurden zumeist souverän und hoch gewonnen, was am Ende mit 28 von 30 Punkten und



	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
• Aquila Aurea	10	9	1	0	55 : 8	47	28
• Belly Boys	10	6	0	4	23 : 20	3	18
• Prinzen	10	5	1	4	16 : 20	-4	16
• Keiler	10	4	2	4	13 : 14	-1	14
• Momen	10	3	0	7	7 : 31	-24	9
• Spätzünder	10	1	0	9	9 : 30	-21	3

einer Tordifferenz von +47 den Aufstieg in Gruppe Gold bedeutete.

Beim Saisonabschlussturnier der Sixpack Liga, dem Superbowl beim TTK, wurde noch einmal groß aufgespielt. Bei ungefähr 42°C ging es über die Gruppenphase (1:0 MoMen vom TTK, 1:1 Greenkeeper von Horn-Hamm, 0:0 Partysan Heimfeld) bis ins Halbfinale. Da war dann leider nach 0:0 im Siebenmeterschießen Ende. Machte aber nichts – so blieb Zeit für Baden im Tonteich und Kräftesammeln für die Spanferkelsause am Abend.

Im Pokalwettbewerb war leider im Viertelfinale Schluss. Gegen die zwei Gruppen höher spielenden Krummstockartisten The FlottPack reichte es nach gutem Fight nur zu einem 1:2. Aber man sollte ja auch nicht übertreiben - Meisterschaft und Aufstieg in der ersten Saison sollten reichen.

DIE NEUE SAISON DER AQUILA AUREA STARTETE, WIE DIE ALTE AUFHÖRTE – MIT EINER SIEGESSERIE. 3:1 bei den

Cliffhangern (Alster), 6:0 gegen die Blauen Jungs (HSV) und 7:1 bei den BellyBoys (Blankenese). Dazu ein 2:0 im Pokal bei den Parksündern (Horn-Hamm). Die Cronkorken (Ü45) erlebten ein durchwachsendes Jahr mit schönen Turnieren, unnötig vielen Spielabsagen und netten Events. Das erste Highlight des Jahres war das Osterturnier beim MTHC, wo mit einem Mixed-Team Cronkorken/Schwerin der Finaleinzug nur knapp verpasst wurde. Am Ende stand ein dritter Platz in einem Achterfeld und viele zufriedene Gesichter, denn Karfreitage sind ohne Hockey meist doch sehr langweilig.

Es folgte eine schwierige Saison, weil relativ viele Spiele abgesagt werden mussten. Das lag zum Teil an unseren Gegnern, weil mittlerweile viele Mannschaften in der Sixpackliga spielen und am Sonntag nicht immer eine Mannschaft zusammenbekommen, wenn

unter der Woche Sixpack gespielt wurde. **Aber vor allem zeigt sich immer deutlicher, dass die Cronkorken-Personaldecke dünn geworden ist.** Abgänge der letzten Jahre konnten bisher nicht kompensiert werden und Verletzungspausen dauern leider immer länger. So sind wir nur

spielfähig, wenn alle an Bord sind – neue Spieler müssen also her!

Hier müssen wir in 2024 ansetzen und die beiden Seniorenteams besser miteinander verzahnen, damit im Sinne des RHTC eine Durchgängigkeit erreicht wird von Ligabetrieb 2./3. Herren über die Aquila Aurea bis zu den Cronkorken. Einige Cronkorken spielen bereits sehr gerne in der Aquila Aurea, und so eröffnet sich für die Aquila Aurea auch die Möglichkeit, am Sonntag zur besten Hockeyzeit weitere Spiele zu be-

streiten. Der Weg zu diesem Ziel führt über ein besseres Kennenlernen, einen gemeinsamen Spond-Verteiler und eine gemeinsame Trainingszeit. Lasst es uns anpacken!

Zum Frühjahr wurde wieder Platz 2 auf Vordermann gebracht. Das ist von Jahr zu Jahr von größerer Bedeutung, weil der NaRa durch den rapiden Mitgliederzuwachs immer dringender gebraucht wird. Und es ist von Jahr zu Jahr mit größerem Aufwand verbunden, weil der Klimawandel auch an unserem Naturrasen nicht spurlos vorbei geht. EIN GROSSER DANK AN DIESER STELLE AN BUTZI, UNSEREN RASENPATEN.

Vom Turnier in Holland braucht an dieser Stelle nicht geschrieben werden, denn das war ausführliches Thema in der Spätsommerausgabe. Deshalb gleich ein Sprung in den November: EINEN SEHR SCHÖNEN TAG ERLEBTE DIE CRONKORKEN BEIM UHC PRINZEN HERBST-CUP. Obwohl mit zwei Niederlagen in das Turnier gestartet, entwickelten wir uns und im Laufe des Nachmittags wurde mit drei Siegen Platz 5 von 8 gesichert. Abgerundet wurde dies mit einem gemeinsamen Grünkohlessen, leckeren Getränken und netten Gesprächen – ein Tag unter Freunden.

Apropos Grünkohl: Ein fester Bestandteil der Jahresuhr bei den Cronkorken ist das Grünkohlessen im schönsten Club der Stadt. Die Clubgastronomie um Raul hat sich dieses Jahr besonders viel Mühe gegeben und den Abend zu einem Erlebnis gemacht.

DAFÜR VIELEN DANK! Cronkorken und Aquila Aurea wünschen allen Mitgliedern und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen Wunderlilazauberstart in das neue Jahr! ☒

Beste Grüße, Euer Norbert



Unsere Hockeyjugend auf dem Vormarsch

W

ährend die Endrunden der Verbandsliga wU16 und Oberliga wU12 bei Punktgleichheit nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses knapp verpasst wurden, konnten sich die mU16 in der Verbandsliga und die

mU12 und mU14 in der Oberliga jeweils für die Finalrunden qualifizieren.

Dabei unterlag die mU16 im Halbfinale denkbar knapp im Penaltyschießen und belegte am Ende Platz 4.

Die mU14 spielte eine sehr gute Endrunde gegen starke Gegner, die allesamt in der Halle Regionalliga gemeldet haben, und beendete die Saison auf einem verdienten 3. Platz.

UNSERER MU12 GELANG ERSTMALS SEIT VIELEN JAHREN SOGAR DER OBERLIGA-SIEG.

In der Hallensaison konnten wir diese Saison 2 Teams (mU14 und mU12) in der spielstärksten Liga, der Regionalliga, melden. Das ist ein toller Erfolg für unseren Club, da nur noch wenige Vereine neben den Hockeyschwergewichten von HTHC, Alster, UHC, Klipper und Polo überhaupt Regionalliga spielen. Nach den ersten Spieltagen können wir sagen: Es war ein mutiger, aber ein richtiger Schritt für die Teams. Die mU14 hat ihre "Hintrunde" bereits absolviert und konnte gegen den "Deutschen Meister" HTHC und den drittplatzierten der Deutsche Meisterschaft, Klipper, beachtliche Ergebnisse erzielen, auch knappe Niederlagen können auf diesem Niveau durchaus einen Erfolg darstellen. **Ein Unentschieden gegen Phoenix Lübeck und eine knappe Niederlage gegen Heimfeld zeigen, dass es noch weiteres Entwicklungspotenzial gibt.**

Nach den ersten beiden Spielen steht die mU12 zwar bei null geschossenen Toren, aber auch nur einem Gegentor, und das gegen das Team vom UHC und den "Hamburger Meister der Feldsaison" Alster. Insbesondere der Punktgewinn gegen Alster ist ein großartiger Erfolg für das junge Team - alle Feldspieler sind aus dem jüngeren Jahrgang 2012, einer sogar aus dem Jahrgang 2013. Diese Ergebnisse sind Beleg für die gute Entwicklung der Hockeyabteilung, die mit der Verpflichtung von Torsten Köhler vor fünf Jahren eingeleitet wurde. Durch einen weiteren hauptamtlichen Trainer, schwerpunktmäßig für den weiblichen Bereich, ab der Feldsaison 2024, wollen wir diese positive Entwicklung weiter vorantreiben.

Für die weitere Hallensaison wünschen wir allen Teams weiterhin viel Erfolg und Spaß! ☒

TEXT > TOBIAS STRECKEL



mU12-Team



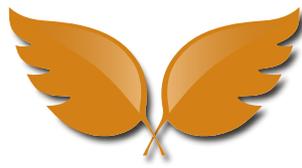
mU14-Team



mU16-Team



wU12-Team



Schmidt-Peil

Bestattungsinstitut seit 1913

Einfühlsame Begleitung im Trauerfall



Seit 5 Generationen für Sie da!
Ihre Familie Schmidt-Peil

Rufen Sie uns an – Tag + Nacht
TELEFON: 040 / 672 20 23



Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere
neuen Clubmitglieder!



Alexey Moskalenko, Hockey



Andreas Olschewski, Tennis



Anni Helbig, Hockey



Betty Maria Wajs, Hockey



Charlie Baars, Hockey



Chloé Well, Hockey



Elise von der Beeck, Hockey



Emil Bombor, Hockey



Ernest Turner, Hockey



Finn Konzelmann, Hockey



Frank Bodendiek, Tennis



Greta Kanzek, Hockey



Greta Preuß, Tennis



Helga Wolf, Tennis



Ida Hinz, Hockey



Jeremy Becker, Tennis



Johann Schmelter, Hockey



Julius Albat, Hockey



Kalotta Hinrichsen, Hockey



Madlin Schilling, Tennis



Marla Tamina B., Tennis



Tristan Schmelter, Hockey

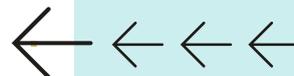
2023



RHTC

ZUSÄTZLICH HEISSEN
WIR GANZ
HERZLICH WILLKOMMEN:

Maël Noah Alija, **Mia Amler**,
Lucila Apiolaza Reiß, **Marius
Beckmann**, Rieke Buchholtz,
Hannes Casu, Sophia de la
Cruz, **Camila Freire Cevallos**,
Svea Gerken, **Roman Gerter**,
Ben Hinrichsen, **Merle Klaa-
sen**, Kirill Kraft, **Mia Kramer**,
Viktoria Kravets, **Charlotte
Juna Kröger**, Thore Michaeli,
Anna Model, Taimi Nagel,
Finn Kristoffer Olschewski,
Karl Ostendarp, **Liana Pawlik**,
Maria Rita, **Pinto Bachmann**,
Fiona Preissner, **Marike Schlü-
ter**, Marcus Schwarzenberg,
Jakob Seghaier, Klaus Sieber,
Timo Siemers, **Alice Steder**,
Henri Tippmann und
Berta Hedi Wozniak.



In diesem Jahr
haben wir mit
Berta Hedi
Wozniak die
1000 Mitglieder
voll gemacht!

Die neuen Hockey-Trikots sind da!



Die neuen
Trikots gibt es
bei unserem
Partner BHP.

Rock



Stutzen



Hose



Trikot



Wachdem es bei unserem bisherigen Ausstatter Adidas immer wieder zu Lieferengpässen kam, hat sich die Hockeyparte zu einem Ausstatterwechsel entschieden.

Wie auch unsere Danas und Honamas, spielen wird zukünftig in REECE.

Da es in der Mannschaft Rückennum-

mern-Dopplungen gab, waren die mu14 Jungs die ersten, die bei ihrem Start in die Regionalliga-Saison in unseren neuen Trikots aufliefen. **Diese schönen Gewinner-Outfits suchen für den Jugendbereich noch einen Trikot-Sponsor.**

Wer langfristiges Interesse hat, meldet sich bitte bei Steffen Windelberg unter media@rhtc.de.

Kaufen könnt ihr die Trikots, wie gehabt, bei unserem Partner BHP unter:

**www.bhp.de/c/club/rhtc
oder im Shop: Dorotheenstraße 108,
22301 Hamburg**



Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://www.sparkasse-holstein.de)



**Sparkasse
Holstein**

Last-Minute Weihnachts- Geschenke



Take away

Nur

15€



Nur

8€

... und im Februar ist
schon Valentinstag



Jetzt Partner-
Becher sichern!

Kaffee trinken für den RHTC Förderverein
mit Muntermachergarantie * nur bei Scholle
Bestellungen an: adlershop@rhtc.de



KERNBOHRUNGEN UND ABBRÜCHE



www.dcd24.de · 040 8000 7474

DAHLER

Wir bleiben für Sie am Ball auf dem Spielfeld und am Markt.

Jeder Markt und jede Region ist unterschiedlich. Nur wer seinen ganz persönlichen Markt und die regionalen Besonderheiten kennt, kann individuelle und marktgerechte Lösungen finden.

Neben Fachkompetenz bedarf es deshalb eines Höchstmaßes an Sensibilität. Genau darin sehen wir unsere Aufgabe. Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihre Immobiliensuche, eine umfangreiche Werteinschätzung oder den Verkauf Ihrer eigenen Immobilie. Unser überregionales Netzwerk unterstützt uns dabei, Ihre Immobilie einem großen Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Gern stehen wir Ihnen in allen Fragen rund um die Immobilie zur Verfügung.



Wir freuen uns auf Sie!

Axel Beth, Geschäftsführer und
Andrea Liebel, Büroleitung/Verkauf

DAHLER Hamburg Rahlstedt
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg
T 040 7200 74 00 E rahlstedt@dahler.com

dahler.com/rahlstedt